

RK 7 kürt Kohlkönige Schmidt und Lübke

Neujahrsempfang der Bremervörder Reservisten: Helfer setzten Kriegsgräber im In- und Ausland instand

BREMERVÖRDE. Die Reservistenkameradschaft (RK) 7 in Bremervörde hat kürzlich viele Gäste beim Neujahrsempfang begrüßen können. Auch Bremervördes Bürgermeister Eduard Gummich, der CDU-Bundestagsabgeordnete Olivier Grundmann, Landrat Hermann Luttmann und die Vertreter zahlreicher Vereine und Verbände waren der Einladung zum 38. Grünkohlessen gefolgt.

Die Reservistenkameradschaft könne auf ein erlebnisreiches Jahr zurückblicken, erklärte der Vorsitzende Kai-Uwe Engelmann. Mit über 150 Veranstaltungen im Jahr sei sie eine der aktivsten Gemeinschaften in der Kreisgruppe „Elbe-Weser-Dreieck“ des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr. Unter anderem waren die Reservisten zusammen mit Kameraden aus Walsrode und Nauen in Ysselsteyn in den Niederlanden, um dort im Auftrag des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge eine Kriegsgräberstätte deutscher Soldaten zu pflegen.



Die Geehrten der RK 7 mit dem Bundestagsabgeordneten Olivier Grundmann (rechts), Hermann Luttmann (Dritter von rechts) und Bürgermeister Eduard Gummich (links).

Lob und Anerkennung für die Helfer gab es von Eduard Gummich. Der Bremervörder Bürgermeister bedankte sich für den Einsatz der Reservisten auf dem Neuenfelder Friedhof wo sie eine der beiden Kriegsgräberstätten wieder hergerichtet haben. Für besonderen Einsatz wurde Frank Neuber aus Nauen mit dem Wappenteller der Stadt Bremervörde geehrt.

Im September werden die Reservisten im Auftrag des Volksbundes nach Pomezia in Italien fahren, um dort auf einem deutschen Soldatenfriedhof Gräber zu pflegen und Instandsetzungsarbeiten vorzunehmen.

Im Anschluss an das Grünkohlessen wurden die Kohlkönige bekannt gegeben: Der Grünkohlorden der Bremervörder Reservistenkameradschaft wurde an

Dieter Lübke, Oberfeldwebel der Reserve, für die freundschaftliche Verbindung zu den Soldatenkameradschaften im Landkreis Cuxhaven vergeben.

Die Kohlkrone wurde an Stabsfeldwebel der Reserve Klaus Schmidt für seine Verdienste um den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge verliehen. Beide Kameraden hätten sich über viele Jahre für die Kameradschaft eingesetzt, hieß es.

Ehrung für Arnold Sikau

Darüber hinaus wurde Arnold Sikau für seine langjährige Mitgliedschaft in der RK 7 ausgezeichnet: Seit 50 Jahren ist er als aktives Mitglied in der Vereinigung tätig. Viele Jahre betreute er die Jugendmannschaft im Schießen und war bis vor kurzem Museumswart der RK 7. Enno Rugen wurde zum zwölften Mal das Sportabzeichen in Gold verliehen. Klaus Schmidt und Frank Neuber wurden von Landrat Hermann Luttmann für ihr Engagement in der Kriegsgräberfürsorge, insbesondere für ihren Einsatz in Ysselsteyn, geehrt.